

# Auerthal = Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle, Auerhammer und die umliegenden Ortschaften.

**Erklärung**  
Mittwoch, Freitag u. Sonntags.  
Abonnementpreis  
Inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Fringerlohn 1 Mk. 20 Pf.  
buch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit: Deutschem Familienblatt, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Ergebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

**Inserate**  
die einseitige Corvatsche 10 Pf.,  
amliche Inserate 25 Pf. die Corvus-Zelle,  
Reklamen pro Zeile 15 Pf.  
Alle Buchhaltungen und Randbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

No. 9.

Sonntag, den 20. Januar 1895.

8. Jahrgang.

## Pflichtfeuerwehr Aue.

Bersammlung der Jahrgänge 1869 und 1880, sowie der sonst noch zur Wach- und Abwehrmannschaft gehörigen Bürger der Pflichtfeuerwehr

**Montag, den 21. Januar dieses Jahres, Abends pünktlich 8 Uhr im Gasthaus zum Stern.**

Fehlen wird bestraft.  
Aue, den 17. Januar 1895.

Ernst Papst, st. Branddirektor.

## In der Kirchengemeinde Klösterlein = Zelle

ist die Stelle des Totenbettmeisters und Friedhofgärtners anderweit zu besetzen.  
Bewerber wollen ihr Gesuch bis zum 25. ds. Mts. an das Pfarramt Klösterlein-Zelle richten.

S. A., den 19. Januar 1895.

Der Kirchenvorstand.

Melzer, P.

## Technische Staatslehranstalten in Chemnitz.

Am 25. April 1895 beginnt ein neuer Lehrkurs

der Abteilungen der **Königlichen Höheren Gewerbschule** für mechanische und chemische Technik, sowie für Elektrotechnik und der Abteilung der **Königlichen Werkmeisterschule** für mechanische Technik.

Anmeldungen sind bis zum 7. April zu bewirken. Die Bauabteilung der Höheren Gewerbschule, die Baugewerke- und die Färbereischule, sowie die Abteilung der Werkmeisterschule für Elektrotechnik eröffnen ihre Kurse zu Michaels.

Gesuche um nähere Auskunft über die einzelnen Abteilungen, die aber besonders angegeben sind, wolle man an die Direktion der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz richten.

Oberregierungsrat Prof. Jeruth.

## Bestellungen

### Auerthal = Zeitung

(No. 665 der Zeitungsvorblätter)

für das 1. Quartal 1895

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Ausgängern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung.“  
Emil Hegemeister.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Kommenden Dienstag wird im „Gewerbeverein“ (im Bürgergarten hierfeld) Herr Oberbürgermeister am Ende aus Dresden einen Vortrag über „Die hauswirtschaftliche Unterweisung der Töchter unseres Arbeiterstandes“ halten, der für hiesige Kreise allgemeines Interesse haben dürfte. Der Zutritt ist auch Nichtmitgliedern und Damen gestattet, und ist ein zahlreicher Besuch in Anbetracht des hochinteressanten Themas sehr zu wünschen.

Bereits jetzt wieder beginnt die Zeit der „Bockbiersfe“, wobei dem alten Biergötzen Sambrinus reichlich gehuldigt und wo dieses beliebte Märgenbier in Unmengen verzehrt wird. Ein prächtig decoriertes Lokal und musikalisch-humoristische Abendunterhaltungen sind gewöhnlich mit diesen Trinkgelagen verbunden. Auch dieser Sonntag bringt wieder Bockbiersfe, so im „Wettiner Hof“ und im „Tunnel Zelle“. Hoffentlich ist in beiden Lokalen der Stoff hochste.

Am Sonntag fand das 9. Stiftungsfest der „Concertgesellschaft „Club Zelle“ im Hotel „zur Eiche“ statt. Der Saal war von Herrn Max Stief überaus schön decorirt. Türkisch bunte Stoffe, materialisch aufgemacht, Rosen und Bouquets bedeckten die Wände, das Orchester war durch einen Wald grüner Tannenbäume abgeschlossen, die mit zarter Watte und Silberfäden kunstreich belegt, den Eindruck einer Winterlandschaft wohl hervorgerufen konnten. Alles war geeignet, die festliche Stimmung der Teilnehmer zu erhöhen. Concert und Ball spielte die Militär-Capelle des Kgl. Musikdirektors Eilenberg aus Zwidau unter persönlicher Leitung ihres bewährten Dirigenten. Das Programm war ein sehr gewähltes, wurde unter stürmischer Beifall in bekannt vorzüglicher Weise ausgeführt und brachte den Zuhörern einen tiefempfindenen Kunstgenuss. Neben den herrlichen Piecen unserer hervorragendsten Tonkünstler, welche musterhaft zum Ausdruck gelangten, machten 2 humoristische Piecen, die in Costüm vorgetragen wurden, besonderen Effekt. Ein solennier Ball schloß sich diesem äußerst erdigem Concert an. Wäde der „Club Zelle“ so weiter blühen und gedeihen, und im nächsten Jahre in ebenso schöner Weise sein 10 jähriges Stiftungsfest feiern.

Wie uns mitgeteilt wird, ist der am Dienstag auf dem Schwarz'schen Bau beim Ausschachten verunglückte Maurerpolier nicht ins Krankenhaus, sondern in seine Wohnung nach Dedau gefahren worden, die Verletzungen sind derart, daß der Betroffene voraussichtlich in 14 Tagen seine Arbeit wieder aufnehmen kann.

Wie im Inzeratenteil angekündigt, wird am Montag Abend im „Blauen Engel“ die Tyroler Sängergesellschaft Stiegler, bestehend aus 4 Damen und 5 Herren, ein Concert geben. Der Gesellschaft geht, wie zahlreichen, uns vorliegenden Zeitungsdirektoren zu entnehmen ist, ein vortrefflicher Ruf voraus. So schreibt das „M. L.“ Die Stiegler'sche Gesellschaft aus dem Auerthal darf den besten Gesellschaften dieser Gattung zugerechnet werden und hat eine Concurrenz mit den beliebten Rainer'schen Ensemble durchaus nicht zu scheuen. Die 4 Damen und 5 Herren verfügen über wohlgeschulte Stimmen, ihre Vorträge, aus Liedern im Chor,

Quartett, Duett, Soli und Bühenspiel bestehend, gehen flott von statten. Der Leiter der Gesellschaft, Herr Stiegler, besitzt eine prächtige Bassstimme. Unter den Damen sind die Altistin hervorragend mit ihrem klangvollen, kräftigen Contralto, dann die Träglerin des Mezzo-Sopran und des Sopran rühmend zu erwähnen. Der Bühenspieler ist ein Meister auf seinem Instrumente. — In ähnlicher Weise wird aus anderen Großstädten berichtet, sodas die Concertbesucher zweifellos einem genussreichen Abend entgegenzusehen dürfen.

Der erste diesjährige Bezirkstag der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg wird Donnerstag, den 31. Januar 1895, von Vormittag 11 Uhr an im Sitzungssaale der genannten Behörde abgehalten werden. Nr. 1. des diesjährigen Geses- und Verordnungsblattes ist erschienen und liegt in der hiesigen Rechts-Expedition 14 Tage lang zur Einsichtnahme aus:

Inhalt: Verordnung, die Enteignung von Grundeigentum für Erweiterung der Bahnhofsanlagen in Mittweida betr. Verordnung zu weiterer Ausführung des Gesetzes vom 20. Mai 1887, die Befähigung zu Aufnahme von Protokollen und zu Beglaubigungen bei den Justiz- und Verwaltungsbehörden betr. Bekanntmachung, eine Anleihe der Stadt Glauchau betr. Verordnung, Änderungen des Regulativs für die theologischen Prüfungen in Leipzig betr. Verordnung, die Erhebung eines Zuschlags zur Einkommensteuer im Jahre 1895 betr. Bekanntmachung, die Festsetzung des Betrages der für die Naturalversorgung der Truppen im Jahre 1895 zu gewährenden Vergütung betr. Bekanntmachung, eine Anleihe des Steinkohlenbauvereins Concordia zu Delitzsch betr.

An Stelle der verstorbenen Herren Commerzienrat Guido Breitfeld in Erla und Fabrikbesitzer Erdmann Kirck, Ritter pp. in Zelle sind Herr Eisenwerkbesitzer Richard Breitfeld in Erla und Herr Baumeister August Julius Bachmann in Aue zu Abgeordneten der Höchstbesteuerten zur Bezirksversammlung erwählt worden.

Den stärksten Frost in diesem Winter sollen wir bereits hinter uns haben, und außerdem der Eintritt des Frühjahrs zeitig bevorstehen — so prophezeihen die Imker auf Grund der Bewegungen ihrer Bienen am letzten Sonntag.

Die Zunahme der Tageslänge im Januar beträgt bereits 1 Stunde und 7 Minuten. Während die Sonne am 1. Januar 8 Uhr 26 Minuten auf- und 4 Uhr 22 Minuten untergeht, erscheint sie am 31. Januar bereits um 8 Uhr 2 Minuten und versinkt erst um 5 Uhr 15 Minuten am westlichen Horizont.

Schneeberg, 16. Januar. Der landwirtschaftliche Kreisverein im Ergebirge hatte auch für die am Sonntag und Montag stattgefundenen Ausstellungen des hiesigen Geflügelzüchtervereins Auszeichnungen und zwar drei Ehrenpreise gewährt. Dieselben wurden den Herren Hänel in Lauter, Gaußmann in Neustädtel und Otto in Oberköttema zuerkannt. Zwei Ehrenpreise des Vereins erhielten die Herren Gutbesitzer Lautenhahn in Griebach und Julius Klauß in Schneeberg. Außerdem konnten noch 12 erste, 27 zweite und 15 dritte Preise vertheilt werden. Ausgestellt waren gegen 70 Stämme: Löhner, 240 Paar Tauben und noch verschiedenes andere Geflügel. Erfreulich ist der Umstand, das namentlich die Landwirthe seit mehreren Jahren die Zucht des Nutzgeflügels begonnen und große Erfolge darin aufzuweisen haben.

Der jetzige Lehrer am Königl. Seminar zu Dresden-Friedrichsdorf Herr E. Wäsel ist als Gymnasiallehrer an das hiesige Königl. Gymnasium berufen worden. — Der R. S. Militärverein zu Schneeberg gedenkt am nächsten Sonntag hier die Aufführung eines Vorterspieles (lebende Bilder aus Luthers Leben) zu veranstalten. Der Reinertrag ist für bedürftige Kameraden bestimmt.

Schwarzberg. Am Sonntag hielt die freiwillige Feuerwehr im Gasthof zum Anker hier ein stark besuchtes Vergnügen ab, welches sehr schön verlief. Nach Mitternacht bemerkte man plötzlich in einem hinter dem Gasthofe befindlichen alten Schuppen einen Feuerkeim. Der rucklöser Sand

war ein Strohbund entzündet worden, das aber in dem durchweichten Holzwerk wenig Nahrung fand, und ohne Mühe beseitigt werden konnte.

## Aus Sachsen und Umgebung.

Zwickau. Nach einer vom hiesigen Einwohnerrat vorgenommenen Zählung betrug am 27. December 1894 die Zahl der Einwohner der Stadt Zwickau 47 270 (einschließlich 21 82 Militärpersonen und 13 34 Insassen öffentlicher Anstalten), die Zahl der Haushaltungen 10 249 und die Zahl der Wohnhäuser 2202. Hier von kommen auf die innere Stadt 11 308 Einwohner, 602 Wohnhäuser und 23 88 Haushaltungen und auf die äußere Stadt 35 962 Einwohner, 1600 Wohnhäuser und 78 61 Haushaltungen. Seit dem im December 1893 vorgenommenen Zählung hat die Stadt einen Zuwachs von 1007 Einwohnern, 59 Wohnhäusern und 89 Haushaltungen erhalten, während seit der am 1. December 1890 stattgefundenen Volkszählung die Zahl der Einwohner um 3072, die Zahl der Wohnhäuser um 185 und die der Haushaltungen um 858 gestiegen ist. Infolge der am 1. Januar 1895 vollzogenen Eingliederung des Dorfes Rößlitz in den Stadtbezirk erhielt hiesige Stadt einen weiteren Zuwachs von 2285 Einwohnern, 111 Wohnhäusern und 478 Haushaltungen, so das am Jahresbeginn Zwickau 49 555 Einwohner, 23 13 Wohnhäuser und 10 725 Haushaltungen zählt. Im Jahre 1884 zählte Zwickau nur 78 90 und im Jahre 1864 22 432 Einwohner.

Zwei junge Leute von auswärts gründeten vor Kurzem in hiesiger Stadt ein Dienstvermittlungsgeschäft und schreiben auch sogleich bessere Stellen aus, die in Wirklichkeit gar nicht zu besetzen waren, worauf sich auch verschiedene Dienstsuchende meldeten. Ein jeder von diesen mußte für die Besorgung einer solchen Stelle einen Betrag bis 30 Mk. zahlen und wenn er dann die ihm überlassene Stelle antreten wollte, war dieselbe bereits schon lange besetzt, das gezahlte Geld bekam aber keiner wieder heraus. Gestern wurde einer von diesen beiden Leuten wegen Betruges verhaftet, der andere hingegen hat die hiesige Stadt verlassen.

### Briefkasten.

Lieber S. Sie haben ganz recht, in meinem Stande muß man eine große Geduld haben. Ich habe für den betr. Herrn den großen Reklameartikel gratis aufgenommen und die mühevollen Arbeit des Sagens und Corrigirens damit gehabt, die Annonce tragen die Herren natürlich in eine auswärtige Zeitung, diese verdient das Geld und wir machen gratis Bekoma. Da brauchen Sie sich natürlich nicht zu wundern, wenn man bei der fortgesetzten Verachtung unserer Bestrebungen, dem Auerthale ein gutes, billiges, einheimisches Lokalblatt zu schaffen, und wo man steht und hört, wie selbst hiesige Bürger mit allen Kräften gegen dies Unternehmen arbeiten, wo anderwärts ein solches Blatt allseitig mit Freuden begrüßt und unterstützt würde; wenn man da den Muth verliert und die Zeitung manchmal nicht so ist, wie sie sein sollte. Unser Auerthal könnte noch viel wohlhabender sein, viel Schneller vorwärts kommen, wenn die Einwohner sich gegenseitig mehr unterstützten, denn das durch solchen „eigenthümlichen“ Localpatriotismus das Emporkommen hiesiger Geschäftleute nicht gefördert, die Verhältnisse nicht gebessert werden, setzen Sie auch in diesem Falle recht deutlich.  
Mit Gruß Die Redaktion.

## Kirchliche Nachrichten von Aue.

2. Sonntag nach Epiph.

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Joh. 1, 35 bis 43: P. Thomas. Nachm. 1/2 Uhr Gottesdienst. Text: Joh. 2, 1-11. Abends 8 Uhr ev. luth. Jünglingsverein.

Mittwoch, den 23. Januar abends 1/2 Uhr Bibelkunde im ev. luth. Männer-Verein über 2. Cor. 10 P. Thomas.

## Kirchen-Nachrichten für Klösterlein-Zelle.

Vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Nachm. 2 Uhr Katechismusunterredung. Abends 8 Uhr Jünglingsverein.